

Berlin, 01.10.2020

Länder-Studie „Erfolgsfaktoren der Digitalisierung“

Ganz herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Befragung zu den Erfolgsfaktoren vom Onlinezugangsgesetz (OZG) und der Digitalisierung aus Sicht der Länder. Das OZG steht mittlerweile im dritten Jahr der Umsetzung, sodass wir mittlerweile auf umfangreiche Erfahrungen zurückgreifen können. Gerade aber im Hinblick auf die von der Bundesregierung in Aussicht gestellten zusätzlichen 3 Milliarden Euro für die Umsetzung des OZG erscheint uns eine Bestandsaufnahme der bisherigen Erfahrungen geboten, um die richtigen Schritte für die nächsten Jahre zu setzen.

Ziel unserer Expertenbefragung und Studie ist es, die Erfahrungen der Länderverwaltungen im Hinblick auf das OZG und die Verwaltungsdigitalisierung systematisch zu erheben und vor allem die **wichtigsten Erfolgsfaktoren in zentralen Handlungsfeldern** herauszuarbeiten. Die Handlungsfelder wurden vorab durch Expertengespräche identifiziert, validiert und systematisiert. Der Fragebogen gliedert sich in **vier** Abschnitte:

1. Ziele der Digitalisierung und Nutzen des OZG
2. Erfolgsfaktoren der Digitalisierung
3. Gewichtung der Erfolgsfaktoren
4. Abschließende Fragen zu Ihrer Rolle bzw. Verwaltung

Die Befragung sollte nicht mehr als **20 Minuten** in Anspruch nehmen.

Sie wurden für die Befragung ausgewählt, weil Sie innerhalb Ihrer Landesverwaltung als Expertin/Experte in Bezug auf die Verwaltungsdigitalisierung und das OZG identifiziert wurden. Wir bitten Sie um Ihre **persönliche Einschätzung** auf der Basis Ihrer eigenen Erfahrungen hinsichtlich der Verwaltungsdigitalisierung Ihres Landes.

Bei der Auswertung sichern wir Ihnen **vollständige Anonymität** zu. Es werden keinerlei Auswertungen im Hinblick auf einzelne Personen oder Behörden vorgenommen.

Beachten Sie bitte, dass die **Navigation** zwischen den Seiten der Umfrage über die Schaltflächen „Zurück“ und „Weiter“ erfolgen sollte. Bitte nutzen Sie dafür nicht die Funktion Ihres Browsers (z. B. Internet Explorer). Sie können die Umfrage unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Bereits gegebene Antworten können in diesem Fall aber nicht mehr verändert werden. Falls Sie zu einer Frage keine Angaben machen wollen oder können, überspringen Sie diese einfach.

Wenn Sie die vorläufigen **Unterlagen** und die Studie erhalten **und/oder** am Panel zur **Diskussion** der vorläufigen Ergebnisse teilnehmen möchten, senden Sie uns dazu gerne eine E-Mail an **folgende Adresse**:

E-Mail: erfolgsfaktoren@pd-g.de

Tel: +49 30 25 76 79 - 219

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zur Studie haben, kommen Sie ebenfalls jederzeit gerne auf uns zu.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ingo Caspari
PD – Berater der öffentlichen Hand

Prof. Dr. Gerhard Hammerschmid
Hertie School Berlin, Centre for Digital Governance

1 Ziele der Digitalisierung und Nutzen des Onlinezugangsgesetzes

Frage 1: Wie beurteilen Sie die Wichtigkeit folgender Ziele der Digitalisierung für Ihre Landesverwaltung?	Unwichtig bis sehr wichtig
1. Erfüllung der Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG)	□□□□□□□□
2. Herausforderung des altersbedingten Abgangs von Verwaltungsbeschäftigten aufgrund des demografischen Wandels	□□□□□□□□
3. Stärkung der Attraktivität der Verwaltung, insbesondere für junge Menschen	□□□□□□□□
4. Entlastung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von weniger attraktiven, sich wiederholenden Tätigkeiten und Schaffung höherwertiger Tätigkeiten	□□□□□□□□
5. Nutzen des Wandels , den die Digitalisierung mit sich bringt, als Hebel für weitere Reformen (z. B. Agilität, Innovationsfähigkeit, Strategiefähigkeit, Fokussierung, neue Arbeitsmethoden)	□□□□□□□□
6. Den Bürgern und Bürgerinnen sowie Unternehmen grundlegend neue oder höherwertige Services anbieten zu können	□□□□□□□□
7. Schnelligkeit und Servicequalität von bestehenden Verwaltungsleistungen für die Bürger und Bürgerinnen sowie Unternehmen erhöhen	□□□□□□□□
8. Stärkung der Transparenz und Verantwortlichkeit der Verwaltung gegenüber den Bürgern und Bürgerinnen	□□□□□□□□
9. Effizienzverbesserungen und Vereinfachungen, gerade auch bei verwaltungsinternen Prozessen	□□□□□□□□
10. Ein besseres grundsätzliches Image der Verwaltung in der Öffentlichkeit	□□□□□□□□
Frage 2: Wie beurteilen Sie den bisher realisierten Nutzen des OZG im Hinblick auf folgende Faktoren?	Nicht erfüllt bis sehr umfassend erfüllt
1. Ein geeigneter Gesetzesrahmen , um Digitalisierung voranzutreiben	□□□□□□□□
2. OZG schafft Nutzen für Bürger und Bürgerinnen	□□□□□□□□
3. OZG schafft Nutzen für die Verwaltung	□□□□□□□□
4. OZG priorisiert die 575 OZG-Leistungen in geeigneter Form	□□□□□□□□
5. OZG stellt ausreichend Budget für die Verwaltungsdigitalisierung zur Verfügung	□□□□□□□□
6. OZG schafft Akzeptanz bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen	□□□□□□□□

2 Erfolgsfaktoren der Digitalisierung

2.1 Handlungsfeld Strategie und Planung

Die Strategie und die Planung werden als übergreifender Ansatz des langfristigen Weges verstanden, den die Landesverwaltung im Hinblick auf die Digitalisierung einschlagen möchte.

Frage 3: Wie wichtig sind Ihnen diese Aspekte als Erfolgsfaktoren?	Unwichtig bis sehr wichtig
1. Die Digitalisierung hat auf Leitungs- und Arbeitsebene Priorität	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Breite Verankerung der Strategie in der Gesellschaft (Politik, Bürger und Bürgerinnen, Unternehmen, Öffentlichkeit)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Effektive Kooperationen mit anderen Bundesländern zur Nachnutzung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Vorliegen einer ressortübergreifenden Digitalisierungsstrategie des Landes, die auch Kommunen und Mittelbehörden einschließt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Abstimmung der Strategie mit den Kommunen und Mittelbehörden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Ausreichender Konkretisierungsgrad der Strategie, um Verbindlichkeit sicherzustellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Frage 4: Inwieweit sind diese Faktoren nach Ihrer Einschätzung bereits erfüllt?	Nicht erfüllt bis sehr umfassend erfüllt
1. Die Digitalisierung hat auf Leitungs- und Arbeitsebene Priorität	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Breite Verankerung der Strategie in der Gesellschaft (Politik, Bürger und Bürgerinnen, Unternehmen, Öffentlichkeit)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Effektive Kooperationen mit anderen Bundesländern zur Nachnutzung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Vorliegen einer ressortübergreifenden Digitalisierungsstrategie des Landes, die auch Kommunen und Mittelbehörden einschließt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Abstimmung der Strategie mit den Kommunen und Mittelbehörden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Ausreichender Konkretisierungsgrad der Strategie, um Verbindlichkeit sicherzustellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2.2 Handlungsfeld Organisationsstrukturen

Die Strukturen der Verwaltung sind maßgeblich für die Effizienz und Effektivität der Umsetzung der Digitalisierung innerhalb sowie zwischen den Ressorts und Behörden. Strukturen legen insbesondere fest, wie die Aufgaben voneinander abgegrenzt sind.

Frage 5: Wie wichtig sind Ihnen diese Aspekte als Erfolgsfaktoren?	Unwichtig bis sehr wichtig
1. Klare Abgrenzung der Digitalisierungs- Verantwortlichkeiten zwischen den Ressorts und der Staatskanzlei	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Zentrale Koordinationsstelle , um Digitalisierung voranzutreiben und die Zusammenarbeit der Verwaltungen des Landes sicherzustellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Vernetzung: Klare Organisation der Schnittstellen zur Bundesverwaltung und zu anderen Ländern	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Die Umsetzung baut auf einem klar positionierten und leistungsfähigen (internen) IT-Dienstleister auf	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Effektive Koordinierung von Digitalisierungsinitiativen innerhalb der Landesverwaltung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Der Informationsfluss bezüglich essenzieller Rahmenbedingungen wird gut organisiert (z. B. Änderungen LeiKa-Katalog)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Frage 6: Inwieweit sind diese Faktoren nach Ihrer Einschätzung bereits erfüllt?	Nicht erfüllt bis sehr umfassend erfüllt
1. Klare Abgrenzung der Digitalisierungs- Verantwortlichkeiten zwischen den Ressorts und der Staatskanzlei	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Zentrale Koordinationsstelle , um Digitalisierung voranzutreiben und die Zusammenarbeit der Verwaltungen des Landes sicherzustellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Vernetzung: Klare Organisation der Schnittstellen zur Bundesverwaltung und zu anderen Ländern	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Die Umsetzung baut auf einem klar positionierten und leistungsfähigen (internen) IT Dienstleister auf	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Effektive Koordinierung von Digitalisierungsinitiativen innerhalb der Landesverwaltung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Der Informationsfluss bezüglich essenzieller Rahmenbedingungen wird gut organisiert (z. B. Änderungen LeiKa-Katalog)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2.3 Handlungsfeld Ressourcen und Infrastruktur

Die Verfügbarkeit von Ressourcen determiniert den Erfolg der Digitalisierung – über finanzielle Mittel, die IT-Entwicklungs- und Umsetzungskapazitäten sowie das sonstige Personal. Die für die Digitalisierung notwendige Infrastruktur umfasst neben Hard- und Software auch das Verwaltungsnetz, die Rechenzentren sowie die Bürogebäude.

Frage 7: Wie wichtig sind Ihnen diese Aspekte als Erfolgsfaktoren?	Unwichtig bis sehr wichtig
1. Ausreichende finanzielle Ressourcen für die Umsetzung sind verfügbar	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Ausreichende personelle Ressourcen für die Umsetzung sind verfügbar	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Die IT-Entwicklungskapazitäten sind ausreichend und zum richtigen Zeitpunkt vorhanden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Die IT-Umsetzungskapazitäten sind ausreichend und zum richtigen Zeitpunkt vorhanden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. IT-Projektmanager , die Vorhaben verantworten können, sind ausreichend vorhanden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Es sind ausreichende qualifizierte, externe Beratungs- oder Unterstützungskapazitäten vorhanden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Frage 8: Inwieweit sind diese Faktoren nach Ihrer Einschätzung bereits erfüllt?	Nicht erfüllt bis sehr umfassend erfüllt
1. Ausreichende finanzielle Ressourcen für die Umsetzung sind verfügbar	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Ausreichende personelle Ressourcen für die Umsetzung sind verfügbar	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Die IT-Entwicklungskapazitäten sind ausreichend und zum richtigen Zeitpunkt vorhanden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Die IT-Umsetzungskapazitäten sind ausreichend und zum richtigen Zeitpunkt vorhanden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. IT-Projektmanager , die Vorhaben verantworten können, sind ausreichend vorhanden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Es sind ausreichende qualifizierte, externe Beratungs- oder Unterstützungskapazitäten vorhanden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2.4 Handlungsfeld Prozesse

Die Effizienz und Effektivität von Prozessen determiniert den Digitalisierungserfolg. Es können ressortinterne, ressortübergreifende und projektinterne Prozesse sowie die Interaktion von Projekten zu (Linien-)Querschnittsfunktionen unterschieden werden. Teilweise treten noch Prozesse in und zwischen den Digitalisierungsprogrammen auf.

Frage 9: Wie wichtig sind Ihnen diese Aspekte als Erfolgsfaktoren?	Unwichtig bis sehr wichtig
1. Ausreichende und gut funktionierende Schnittstellen zwischen Projekten und Querschnittsbereichen , wie Datenschutz, IT-Architektur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Funktionierende Schnittstellen und Abläufe zwischen Projekten und Linienorganisationen , inklusive spezifizierten Service Levels	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Effektiver Prozess zur Einigung auf einheitliche und landesweite IT-Standards	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Flexibilität und Geschwindigkeit bei der Besetzung von offenen Stellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Konkrete Anleitungen und Standards für ein einheitliches Vorgehen stehen zur Verfügung (Vorlagen, Checklisten, z. B. für IT-Sicherheitskonzepte)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Akzeptanz und Unterstützung durch die Personalvertretungen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Frage 10: Inwieweit sind diese Faktoren nach Ihrer Einschätzung bereits erfüllt?	Nicht erfüllt bis sehr umfassend erfüllt
1. Ausreichende und gut funktionierende Schnittstellen zwischen Projekten und Querschnittsbereichen , wie Datenschutz, IT-Architektur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Funktionierende Schnittstellen und Abläufe zwischen Projekten und Linienorganisationen , inklusive spezifizierten Service Levels	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Effektiver Prozess der Einigung auf einheitliche und landesweite IT-Standards	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Flexibilität und Geschwindigkeit bei der Besetzung von offenen Stellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Konkrete Anleitungen und Standards für ein einheitliches Vorgehen stehen zur Verfügung (Vorlagen, Checklisten, z. B. für IT-Sicherheitskonzepte)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Akzeptanz und Unterstützung durch die Personalvertretungen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2.5 Handlungsfeld Führung und Kultur

Die Qualifikation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie entsprechende Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen determinieren den Erfolg der Digitalisierung in hohem Maße. Die Kultur „isst die Strategie nicht nur zum Frühstück“! Sie schließt insbesondere Führungsstärke, Risiko- und Fehlertoleranz, Flexibilität und Dynamik mit ein.

Frage 11: Wie wichtig sind Ihnen diese Aspekte als Erfolgsfaktoren?	Unwichtig bis sehr wichtig
1. Führungsstärke, insbesondere von CIO/CDO , unter anderem bei Entscheidungen und bei der Übernahme von Risiken	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Verwaltungsmitarbeiter sind bereit, sich an den Veränderungsprozessen aktiv zu beteiligen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Offene Fehlerkultur und -toleranz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Aktive Unterstützung der Digitalisierung durch die Leitungsebene	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Flexibilität der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, mit den dynamischen Herausforderungen umzugehen und aus ihnen zu lernen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Klare Ergebnisorientierung bei der Leitung und auf der Arbeitsebene	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Frage 12: Inwieweit sind diese Faktoren nach Ihrer Einschätzung bereits erfüllt?	Nicht erfüllt bis sehr umfassend erfüllt
1. Führungsstärke, insbesondere von CIO/CDO , unter anderem bei Entscheidungen und bei der Übernahme von Risiken	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Verwaltungsmitarbeiter sind bereit, sich an den Veränderungsprozessen aktiv zu beteiligen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Offene Fehlerkultur und -toleranz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Aktive Unterstützung der Digitalisierung durch die Leitungsebene	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Flexibilität der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, mit den dynamischen Herausforderungen umzugehen und aus ihnen zu lernen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Klare Ergebnisorientierung bei der Leitung und auf der Arbeitsebene	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2.6 Handlungsfeld Steuerung der Umsetzung

Die Effizienz von Digitalisierungen wird stark durch deren Steuerung determiniert. Diese umfasst die Qualität und Professionalität der Umsetzung durch ein effektives Monitoring, Projektmanagement, Risikomanagement und deren Nachsteuerung.

Frage 13: Wie wichtig sind Ihnen diese Aspekte als Erfolgsfaktoren?	Unwichtig bis sehr wichtig
1. Ineinandergreifen von Strategie, Programmen und Einzelprojekten (OZG und IT-Basiskomponenten)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Klare Priorisierung der Digitalisierungsvorhaben	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Kompetente Ressourcenallokation	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Erfolgskontrolle der Digitalisierungsvorhaben, um Umsetzungsstand zu beurteilen und Verbesserungen einzuleiten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Professionelles Programmmanagement und Projekt-Controlling	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Operationalisierung der verfolgten Strategie in Programmen, Einzelprojekten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Frage 14: Inwieweit sind diese Faktoren nach Ihrer Einschätzung bereits erfüllt?	Nicht erfüllt bis sehr umfassend erfüllt
1. Ineinandergreifen von Strategie, Programmen und Einzelprojekte (OZG und IT-Basiskomponenten)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Klare Priorisierung der Digitalisierungsvorhaben	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Kompetente Ressourcenallokation	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Erfolgskontrolle der Digitalisierungsvorhaben, um Umsetzungsstand zu beurteilen und Verbesserungen einzuleiten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Professionelles Programmmanagement und Projekt-Controlling	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Operationalisierung der verfolgten Strategie in Programmen, Einzelprojekten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2.7 Handlungsfeld technische Komponenten

Die Planung der einzelnen Digitalisierungen muss auf Basis der Verfügbarkeit der technischen Komponenten erfolgen. Technische Komponenten, auch IT-Basiskomponenten genannt, sind standardisierte Bausteine, die landesweit einsetzbar und wiederverwendbar sind.¹

Frage 15: Wie wichtig sind Ihnen diese Aspekte als Erfolgsfaktoren?	Unwichtig bis sehr wichtig
1. Kooperation zwischen den Ländern bei der Entwicklung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Kooperation zwischen den Ländern beim Betrieb	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Kooperation von Land und Kommunen bei der Entwicklung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Kooperation von Land und Kommunen beim Betrieb	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Möglichkeit der Nutzung privater Entwicklungskapazitäten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Möglichkeit der Nutzung privater Betriebskapazitäten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Frage 16: Inwieweit sind diese Faktoren nach Ihrer Einschätzung bereits erfüllt?	Nicht erfüllt bis sehr umfassend erfüllt
1. Kooperation zwischen den Ländern bei der Entwicklung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Kooperation zwischen den Ländern beim Betrieb	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Kooperation von Land und Kommunen bei der Entwicklung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Kooperation von Land und Kommunen beim Betrieb	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Möglichkeit der Nutzung privater Entwicklungskapazitäten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Möglichkeit der Nutzung privater Betriebskapazitäten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

¹ Sollten Sie nicht über das notwendige Detailwissen verfügen, würden wir Sie bitten, diese Umfrage bzw. den Link an entsprechende Personen weiter.

2.8 Länderübergreifende Erfolgsfaktoren

Die länderübergreifende Zusammenarbeit kann den Umsetzungserfolg des OZG nachhaltig beeinflussen und stellt somit einen potenziellen Erfolgsfaktor dar. Die aktive Kooperation umfasst dabei sowohl die operative Zusammenarbeit, deren rechtlich-organisatorische Rahmenbedingungen sowie die Kooperation bei der technischen Entwicklung der IT-Basiskomponenten.

Frage 17: Wie wichtig sind Ihnen diese Themenkreise als Erfolgsfaktoren?	Unwichtig bis sehr wichtig
1. Länderübergreifende Kooperation staatlicher technischer Dienstleister	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Angebot länderübergreifender IT-Basiskomponenten , wie Portalverbund	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Rechtsänderungen , wie Schriftformerfordernis	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Geschwindigkeit der FIM-Bundesredaktion , um deutschlandweite Einheitlichkeit herzustellen (FIM-Gold-Standard)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Ausreichende Ressourcenausstattung und Kapazität bei FITKO , um zentrale Koordinationaufgaben zu übernehmen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Wirkungsvolle Zusammenarbeit von Bund und Ländern im Rahmen des IT-Planungsrats	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Frage 18: Inwieweit sind diese Themenkreise nach Ihrer Einschätzung bereits erfüllt?	Nicht erfüllt bis sehr umfassend erfüllt
1. Länderübergreifende Kooperation staatlicher technischer Dienstleister	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Angebot länderübergreifender IT-Basiskomponenten , wie Portalverbund	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Rechtsänderungen , wie Schriftformerfordernis	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Geschwindigkeit der FIM-Bundesredaktion , um deutschlandweite Einheitlichkeit herzustellen (FIM-Gold-Standard)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Ausreichende Ressourcenausstattung und Kapazität bei FITKO , um zentrale Koordinationaufgaben zu übernehmen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Wirkungsvolle Zusammenarbeit von Bund und Ländern im Rahmen des IT-Planungsrats	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

3 Gewichtung der Erfolgsfaktoren

Abschließend möchten wir Sie noch um eine Gesamtbewertung der einzelnen Handlungsfelder bitten, um deren Relevanz für eine erfolgreiche Länderdigitalisierung vergleichend bewerten zu können.

Frage 19: Wie wichtig sind Ihnen diese Handlungsfelder der Digitalisierung?	Unwichtig bis sehr wichtig
1. Strategie und Planung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Organisationsstrukturen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Ressourcen und Infrastruktur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Prozesse	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Führung und Kultur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Steuerung der Umsetzung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7. Technische Komponenten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8. Länderübergreifende Erfolgsfaktoren	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

4 Abschließende Fragen zu Ihrer Rolle bzw. Verwaltung

Bitte beantworten Sie abschließend noch folgende Fragen zu Ihrer Rolle und Ihrer Behörde bzw. Organisation:

Frage 20: In welcher Behörde sind Sie tätig?

- | | |
|---|--------------------------|
| Primär für die Digitalisierung zuständiges Ministerium (z. B. Digitalisierungsministerium, Staatskanzlei) | <input type="checkbox"/> |
| Fachministerium | <input type="checkbox"/> |
| Technischer Dienstleister | <input type="checkbox"/> |
| Mittelbehörde | <input type="checkbox"/> |
| Sonstige | <input type="checkbox"/> |

Hier sind Mehrfachnennungen möglich:

Frage 21: In welcher Position sind Sie tätig?

- | | |
|---|--------------------------|
| Staatssekretär/-in | <input type="checkbox"/> |
| Chief Information Officer / Chief Digital Officer | <input type="checkbox"/> |
| Abteilungsleiter/-in | <input type="checkbox"/> |
| Referatsleiter/-in | <input type="checkbox"/> |
| Referent/-in | <input type="checkbox"/> |
| Sachbearbeiter/-in | <input type="checkbox"/> |
| Projektleiter/-in, Programmmanager/-in | <input type="checkbox"/> |
| E-Government-Verantwortliche/-r eines Ressorts | <input type="checkbox"/> |
| Auftraggebende/-r von Projekten | <input type="checkbox"/> |
| Personalvertretung | <input type="checkbox"/> |
| Sonstige | <input type="checkbox"/> |